## STADT EBERSWALDE

# Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:

41 - Kulturamt

DB/Vorlage Nr. BV/0244/2016

Datum: 26.01.2016

zur Behandlung in Sitzung:

- öffentlich -

Betrifft: Kulturförderung Westend-Parkfest

## Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	01.03.2016	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Vergabe von 7.500 € Kulturförderung für das Haushaltsjahr 2016 an den Stadtteilverein Eberswalde-Westend e. V. für das 4. Westend-Parkfest.

Boginski Bürgermeister

#### **Anlagen**

Anlage 1 – Antrag Kulturförderung

Anlage 2 – Erläuterungen zum Antrag

Fin. Auswirkungen: Ja: Nein:							
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)		
a) Ergebnishaushalt:							
2016	Aufwand	2840	531800	106.400,00	7.500,00		
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:							
2016	Auszahlung	2840	731800	106.400,00	7.500,00		
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja:							
nicht erforderlich: ⊠							
Erläuterung:							
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☒							
Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☒							
Mitzeichnu	Mitzeichnung Amtsleiter/in: Mitzeichnung Kämmerer/in: Mitzeichnung Dezernent/in:				ent/in:		

#### Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtteilverein Eberswalde-Westend e.V. war bereits drei Mal Ausrichter des Westendparkfestes. Das Fest ist ein wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens im Stadtteil Westend geworden. Es bietet den Rahmen für Kennenlernen und Austausch und fördert so den Zusammenhalt im Viertel. Zudem hat das Fest inzwischen auch eine große Strahlkraft über den Stadtteil hinaus entwickelt.

Den Besucherinnen und Besuchern wird ein vielfältiges kulturelles Programm präsentiert, das sie mit ganz unterschiedlichen Formen künstlerischen Schaffens in Kontakt bringt. Musik, Tanz und Kleinkunst machen das Fest zu einem Festival - denn die künstlerischen Darbietungen stehen im Vordergrund.

Der Verein hat bewiesen, dass er mit viel Engagement und Initiative einen Beitrag zur Förderung des Stadtteils leistet.

Eine Förderung in der Höhe des letztjährigen Zuschusses von 7.500 € wird der Bedeutung des Festes gerecht und lässt Spielraum für weitere Förderungen in anderen Stadtteilen. Mit der Unterschreitung der beantragten Höhe wird die Durchführung nicht gefährdet. Der Antrag wurde geprüft und ist förderfähig.